

**Gottesdienst am Sonntag Lätare 22. März 2020**  
**Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche**  
**10:00 – 10:45 Uhr live im rbb-Fernsehen**

**Verbunden bleiben!**

Stand: 21.3.2020

Nr.	Zeit	Wer	Wo	Was	Länge	Bemerkungen
1	10:00:00		Kirche innen	<b>Glockengeläut</b>	30 sec.	<i>Bild: Segnender Christus</i>
2	10:00:30	bmw	Altar re	<b>Anmoderation:</b> <i>Sonntag Lätare - Casus - fehlende Gemeinde - Vorstellung der Religionsvertreter – Motto des Gds</i>	1'00	<i>Liturgen sitzen auf Stühlen re neben Altar</i>
3	10:01:30	Sandmeier Liturgen	Empore	<b>Musik zum Einzug</b>	1'00	<i>Liturgen treten vor den Altar</i>
4	10:02:30	Hirsch Eichert Sabri Trautwein	Altar	<b>Liturgische Begrüßung</b>  <u>Hirsch:</u> <i>Willkommen im Namen des Ewigen! Wir grüßen aus dem Haus des Ewigen! (wird anschl. auf Hebräisch gesungen)</i>  <u>Sabri:</u> <i>Im Namen Gottes, des Allerbarmers, des Barmherzigen. Alles Lob gebührt Gott, dem Herrn der Welten. Friede und Heil sei auf den gesandten Propheten Gottes! (wird anschl. auf Arabisch gesungen)</i>  <u>Eichert:</u> <i>Wir kommen zusammen, um verbunden zu bleiben: mit dem Himmel, in der Bewegung nach oben, um uns aufzurichten. Mit der Erde, um festen Halt – Zusammenhalt - zu spüren. Verbunden bleiben! Verbunden mit Dir, lebendiger Gott. Miteinander verbunden im gebt und im Einsatz. In der Kraft, die von oben kommt.</i>  <u>Trautwein:</u> <i>Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes, im Namen der Liebe, die uns trägt. Im Namen der Hoffnung, die in allem Leiden lebendig bleibt, im Namen der Kraft, die uns nahe sein will, tröstet und stärkt.</i>	1'30	

5	10:04:00	Hoef bmw	Flügel	Liedansage auf Musik	1'00	
6	10:05:00	Hoef Hoffmann	Flügel	<p><b>Lied EG 440 (ö) / GL 666 - Strophen 1+3+4</b>  <b>All Morgen ist ganz frisch und neu</b></p> <p><i>All Morgen ist ganz frisch und neu  Des Herren Gnad und große Treu,  sie hat kein End den langen Tag,  drauf jeder sich verlassen mag.</i></p> <p><i>Treib aus, o Licht all Finsternis,  behüt uns, Herr, vor Ärgernis,  vor Blindheit und vor aller Schand,  und reich uns Tag und Nacht dein Hand,</i></p> <p><i>zu wandeln als am lichten Tag,  damit, was immer sich zutrag,  wir stehn im Glauben bis ans End  und bleiben von dir ungetrennt.</i></p>	1'30	
7	10:06:30	Trautwein Hirsch	Pult	<p><b>Psalm 23</b>  <u>Trautwein:</u></p> <p><i>Wir bleiben verbunden mit Gott, egal was  geschieht. Auch in Angst und Gefahr ist er an  unserer Seite. Er ist uns nahe – auch wenn wir  uns jetzt körperlich nicht nahe sein dürfen. Wir  beten mit Worten des 23. Psalms:</i></p> <p><b><u>Hirsch eröffnet mit lit. Gesang:</u></b></p> <p><u>Trautwein:</u>  <i>Der HERR ist mein Hirte,  mir wird nichts mangeln.  Er weidet mich auf einer grünen Aue  Und führet mich zum frischen Wasser.  Er erquickt meine Seele.  Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  fürchte ich kein Unglück.  Denn Du bist bei mir.  Dein Stecken und Stab trösten mich.  Du bereitest vor mir einen Tisch  im Angesicht meiner Feinde.  Du salbest mein Haupt mit Öl  Und schenkest mir voll ein.  Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen  mein Leben lang,  und ich werde bleiben im Hause des HERRN  immerdar.</i></p> <p><b><u>Hirsch endet mit liturgischem Gesang</u></b></p>	1'30	
8	10:08:00	Eichert Sabri	Altar	<p><b>Kyrie I: Stimmen der Not</b></p> <p><u>Eichert:</u>  Lebendiger Gott, wir halten Dir den Schmerz</p>	1'30	

				<p>hin:</p> <p>Großeltern, die ihre Enkel nicht sehen können</p> <p><u>Sabri:</u></p> <p>Töchter und Söhne, die ihre alten Eltern im Pflegeheim nicht besuchen dürfen –</p> <p>unser aller Unsicherheit und Angst um Gesundheit und Existenz –</p> <p><u>Eichert:</u></p> <p>Ich denke an die vielen, denen jetzt die Decke auf den Kopf fällt:</p> <p>Wir bringen Dir, Gott, alle, die jetzt ganz allein zuhause sind, isoliert. Wir halten dir die Familien hin, die die Enge nur schwer ertragen. Die überfordert sind zwischen Homeoffice und Kinderbetreuung.</p> <p><u>Sabri:</u></p> <p>Wir suchen Erbarmen für das Corona-Leiden in der ganzen Welt:</p> <p>Wir verbinden uns mit Betroffenen in Italien und im Iran, in Brasilien, Spanien - und überall.</p> <p><u>Eichert:</u></p> <p>HERR, wir schreien zu Dir von der Not der Menschen in griechischen und lybischen Elendslagern; wir ersehnen ein Ende der verheerenden Kriege auf der Welt, im Jemen, in Syrien.</p> <p>In dieser Belastungsprobe der Menschlichkeit suchen wir Halt beieinander und göttlichen Rückhalt in Dir. Erbarme Du Dich.</p> <p><u>Sabri:</u></p> <p>Was uns bedrückt und belastet, vertrauen wir Dir an, damit wir mit offenem und freiem Herzen diesen Gottesdienst feiern und miteinander verbunden bleiben. Dich rufen wir an:</p>		
9	10:09:30	Hoelt Hoffmann	Flügel	<p><b>Kyrie II</b>  <b>Der Müden Kraft</b>  <i>(SJ 36)</i>  <i>Der Müden Kraft, der Blinden Licht. Kyrieleis</i>  <i>Der Tauben Ohr, der Stummen Lied,</i>  <i>das wird, das kommt. Ich weiß.</i></p>	1'30	

				<p><i>Refr.: Kyrie...</i></p> <p><i>Der Zweifler Mut, der Lahmen Tanz. Kyrieleis Der Kalten Herz, der Sanften Macht, das wird, das kommt. Ich weiß.</i></p> <p><i>Refr.: Kyrie...</i></p> <p><i>Der Ernsten Scherz, der leeren Sinn, Kyrieleis. Der Sünder Glück, der Tränen Trost, das wird, das kommt. Ich weiß.</i></p> <p><i>Refr.: Kyrie...</i></p> <p><i>Der Blumen Duft, der Hoffnung Wind. Kyrieleis. Der Träume Haus, im Stall das Kind, das wird, das kommt. Ich weiß.</i></p> <p><i>Refr.: Kyrie...</i></p>		
10	10:11:00	Hirsch	Pult	<p><b>Lesung Jesaja 42, 5-8</b></p> <p><i>So spricht Gott, der HERR, der die Himmel schafft und ausbreitet, der die Erde macht und ihr Gewächs, der dem Volk auf ihr den Odem gibt und den Geist denen, die auf ihr gehen: Ich, der HERR, habe dich gerufen in Gerechtigkeit und halte dich bei der Hand Und behüte dich und mache dich zum Bund für das Volk, zum Licht der Heiden, dass du die Augen der Blinden öffnen sollst und die Gefangenen aus dem Kerker führen und, die da sitzen in der Finsternis, aus dem Kerker, ich, der HERR, das ist mein Name.</i></p>	1'30	
11	15:12:30	Hoelt Hoffmann	Flügel	<p>Lied</p> <p><b>Amazing Grace</b> (SJ 117, 1-4)</p> <p><i>Amazing grace! How sweet the sound, that saved a wretch like me! I once was lost, but now am found, was blind, but now I see.</i></p> <p><i>T`was grace that taught my heart to fear And grace my fears reliev`d, how precious did that grace appear the hour I first believ`d.</i></p> <p><i>Thro` many dangers, toils and snares, I have already come. `Tis grace has brought me safe thus far</i></p>	1'30	

				<p><i>And grace will lead me home.</i></p> <p><i>The Lord has promis`d good to me, his word my hope secures he will may shield and portion be, as long as life endures.</i></p>		
12	15:14:00	Trautwein Sabri	Pult Altar	<p><b>Worte des Trostes und der Gemeinschaft dazwischen kurze Musik</b></p> <p><u>Trautwein:</u></p> <p><i>„Liebe Brüder und Schwestern...Neu und stärker. Was für ein Segen! Amen.“</i></p> <p>(Bibeltext: 2. Korinther 1, 3-7)</p> <p>- <b>Musik</b> -</p> <p><u>Sabri:</u></p> <p><i>Und wir werden euch ganz gewiss mit ein wenig Furcht und Hunger und Mangel an Besitz, Seelen und Früchten prüfen. Doch verkünde frohe Botschaft den Standhaften, die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: „Wir gehören Allah, und zu ihm kehren wir zurück.“ Sie sind es, denen Segnungen von ihrem Herrn und Erbarmen zu teil werden, und sie sind die Rechtgeleiteten. (Korantext: 2: 155 – 157)</i></p> <p><b>Wird anschließend auf Arabisch rezitiert</b></p>	max. 8'00 incl. Musik	3000 Z. max pro Wortbeitrag
13	10:22:00	Hoefl Hoffmann	Flügel	<p><b>Lied „Du stellst meine Füße“ (Fietkau/Hoefl)</b></p> <p><i>Du stellst meine Füße auf weiten Raum ich trete trotzdem zu kurz Du gibst meinen Händen Freigiebigkeit ich gebe trotzdem zu knapp Du lässt mich zu, dann lass ich nach Du bringst mich rein, dann fall ich raus Du drehst mich um, dann dreh ich durch Du reißt mich mit, dann reiße ich aus.</i></p> <p><i>Refr.: Du gibst das Leben und das Licht, die Freiheit und die Zuversicht Du gibst mir Platz und hebst mich auf Du hütetest meinen Lebenslauf.</i></p> <p><i>Du gibst meinen Augen freien Blick, ich sehe trotzdem nicht weit Du gibst meiner Zunge das klare Wort, ich bleibe trotzdem oft stumm Du winkst mir zu, dann wink ich ab</i></p>	1'30	

				<p><i>Du gibst mich frei, dann geb' ich an Du stellst mir nach und ich steh rum.</i></p> <p><i>Ref.: Du gibst das Leben und das Licht, die Freiheit und die Zuversicht Du gibst mir Platz und hebst mich auf Du hütetest meinen Lebenslauf.</i></p>		
14	10:23:30	Trautwein Eichert Hirsch Sabri	Altar	<p><b>Bekenntnis „Ich glaube...“</b></p> <p><u>Eichert:</u> <i>Ich glaube: Es ist nicht alles abgesagt. Sonne ist nicht abgesagt. Frühling ist nicht abgesagt. Beziehungen sind nicht abgesagt. Gott ist nicht abgesagt. Lesen ist nicht abgesagt. Zuwendung ist nicht abgesagt. Musik ist nicht abgesagt. Phantasie ist nicht abgesagt. Freundlichkeit ist nicht abgesagt, Gespräche sind nicht abgesagt. Hoffnung ist nicht abgesagt. Beten ist nicht abgesagt.</i></p> <p><u>Sabri:</u> <i>Ich glaube: Prüfungen sind ein elementarer Bestandteil unseres irdischen Daseins. Daran besteht kein Zweifel. Ich bin jedoch der festen Überzeugung, dass in allem Schlechten auch immer etwas Gutes liegt. So geht mit der Erschwernis Erleichterung einher. Und Gottes Barmherzigkeit umfasst am Ende alle Dinge und Menschen.</i></p> <p><u>Trautwein:</u> <i>Ich glaube – mit Worten Dietrich Bonhoeffers - dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft gibt, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern auf ihn verlassen.</i></p> <p><u>Hirsch:</u> <i>Ich glaube: Liebe deinen Nächsten! Er ist wie du.</i></p>	2'00	
15	10:25:30	Hoefl Hoffmann	Flügel	<p>Lied EG 316 (ö)/GL 392 - Strophen 1.3.5</p> <p><i>Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommt zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf, lasset den Lobgesang hören!</i></p> <p><i>Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!</i></p> <p><i>Lobe den Herren, was in mir ist lobe den Namen. Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit. Amen.</i></p>	2'00	
15	10:27:30	bmw	Flügel	Anmoderation Fürbitten	1'00	
16	10:28:30		Altar	Fürbitten mit Musik und Entzünden von Kerzen	3'00	<i>Nach jeder</i>

			<p><b>Lied:</b>  <b>Meine Kerze brennt für Menschen</b>  <b>(1+2+4+5+6)</b>  <i>(Berliner Lieder No. 54, T.: Olaf Trenn, M.: Günter Brick)</i></p> <p><b><u>Fürbitte 1 Trautwein:</u></b></p> <p><i>Wir bitten für die Menschen, die wir lieben:          unsere Mütter und Väter, unsere Großeltern,          unsere Partner, unsere Kinder und Enkel,          unsere Freunde nah und fern.          Für sie brennt dieses Licht.</i></p> <p><b><u>Liedstrophe 1:</u></b>  <b>Meine Kerze brennt für Menschen</b>  <b>An die ich gerne denk und still</b>  <b>Weil ich ohne sie nicht wäre</b>  <b>Ohne sie nicht leben will.</b></p> <p><b><u>Fürbitte 2 Eichert:</u></b></p> <p><i>Wir bitten für die Alleinstehenden, für die          Isolierten, für die Menschen auf der Straße.          Für sie brennt dieses Licht.</i></p> <p><b><u>Liedstrophe 2:</u></b>  <b>Meine Kerze brennt für Menschen</b>  <b>An die vielleicht kein anderer denkt</b>  <b>Und die sich verlassen fühlen</b>  <b>Keiner ihnen Nähe schenkt</b></p> <p><b><u>Fürbitte 3 Sabri:</u></b>  <i>Wir bitten für die Flüchtenden, für die          Menschen im Krieg, für die Hungernden und          Kranken auf der ganzen Erde.          Für sie brennt dieses Licht.</i></p> <p><b><u>Liedstrophe 3:</u></b>  <b>Meine Kerze brennt für Menschen,</b>  <b>die der Krieg und Hunger schwächt</b>  <b>weil ich damit klagen möchte</b>  <b>mein Gott, das ist nicht gerecht</b></p> <p><b><u>Fürbitte 4 bmw:</u></b>  <i>Wir bitten für die Kranken und die, die ihnen          beistehen und helfen. Für die Ärztinnen und          Krankenpfleger, für die Mediziner und          Forscher, für die Menschen, die die politische          Verantwortung tragen in dieser Zeit, für alle,          die dafür sorgen, dass das Leben weitergeht.          Für sie brennt dieses Licht.</i></p> <p><b><u>Liedstrophe 4:</u></b>  <b>Meine Kerze brennt für Menschen</b></p>	<p><i>einzelnen          Fürbitte          entzündet          die/der Betende          eine Kerze          während der          Liedstrophe</i></p>
--	--	--	---	---

				<p><b><i>Dort wo die Verzweiflung wohnt Weil ich ihnen herzlich wünsche Dass mein Gott sie reich belohnt</i></b></p> <p><u>Fürbitte 5 Hirsch:</u> Wir bitten für die Sterbenden, für die Trauernden und Hinterbliebenen. Für die, die dem Virus zum Opfer gefallen sind. Meine Kerze brennt für alle Menschen – gleich welcher Herkunft, Geschlecht, Religion.</p> <p><b><u>Liedstrophe 5:</u></b> <b><i>Meine Kerze brennt für Menschen Die bereits gestorben sind Und nun neu geboren werden In Gottes Reich als Gottes Kind</i></b></p>		
17	10:31:30	Trautwein	Altar	Vaterunser	1'00	
18	10:32:30	Hoefl	Flügel	Musik	1'00	
19	10:33:30	bmw Eichert Sabri	Flügel	Verbunden bleiben – wie konkret? Initiativen, Nachbarschaftshilfen, Angebote...	2'00	
20	10:35:30	Hoefl Hoffmann	Flügel	<p><b>Segenslied</b> <b><i>Lass uns deine Nähe spürn</i></b> <i>(Tim Böcking - Freitöne 193)</i></p> <p><i>Lass uns deine Nähe spüren, mögest du uns sanft berühren halt uns fest an deiner Hand auf dem Weg in neues Land.</i></p> <p><i>Geh mit uns in dunkler Nacht steh uns bei mit deiner Macht schenk uns Mut und Zuversicht zeig uns den Weg, sei unser Licht.</i></p> <p>...</p> <p><i>Was uns trägt und uns bewegt niemals lässt du uns allein willst unser Freund und Tröster sein.</i></p>	1'30	
21	10:37:00	Liturgien	Altar	<p><b>Segen</b></p> <p><u>Sabri:</u> dtsch./arabisch <i>Preis sei deinem Herrn, dem Herrn der Macht! (Erhaben ist Er) über das, was sie (Ihm) zuschreiben. (37: 180) Und Friede sei auf den Gesandten! (37: 181) Und (alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Weltenbewohner! (37: 182)</i></p> <p><b>(folgt Rezitation auf Arabisch)</b></p> <p><u>Eichert:</u> <i>Im Segen sagt Gott: Ich will dir helfen! Gott, segne uns mit der Hoffnung, dass mit dir immer mehr möglich ist als wir denken.</i></p>	2'00	

				<p><i>Segne uns mit deinem Vertrauen, das stärker ist als alle Angst. Segne uns mit deinem Wort, das unsere Herzen füllt, uns verbindet und stärkt.</i></p> <p><u>Hirsch</u>: Aaronitischer Segen <b>(gesungen auf Hebräisch)</b></p> <p><u>Trautwein</u>: <i>Der HERR segne dich und er behüte dich, der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei Dir gnädig, der HERR erhebe sein Angesicht auf Dich und gebe Dir Frieden. Amen.</i></p>		
22	15:39:00	bmw	Altar	Abmoderation	2'00	
23	15:41:00	Sandmeier	Orgel	Auszug		

**Gesamtzeit: 45'00 brutto**

**Liturgen:** Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein, Lissy Eichert, Esther Hirsch, Imam Taha Sabri

**Musik:** Kirchenmusikdirektor Helmut Hoeft (Flügel), Dana Hofmann (Gesang), Jonas Sandmeier (Orgel)

**Moderation & Ltg.:** Rundfunkbeauftragte Pfn. Barbara Manterfeld-Wormit, mobil: 0151 19188796